



Sitzung des Gemeinderates am 04.06.2024

TOP 3: Vergabe: Elektroarbeiten DGH

Anlagen: -
Bezug: -

Sitzungsvorlage

öffentlich

Vorberatung im
am

Tanja Galesky

Leiterin Finanzen & Infrastruktur

Az.: 761.13

Beschlussantrag:

Den Auftrag für die Elektroarbeiten für die Beleuchtungssanierung und Brandwarnanlage im Dorfgemeinschaftshaus erhält die Firma Schöllhammer Elektrosysteme GmbH & Co. KG aus Wittlingen zum Angebotspreis von 314.540,74 Euro.

Sachstand:

Seit 4 Jahren ist die Sanierung der Beleuchtung im DGH geplant. Es wurde damals bereits ein Zuschussantrag gestellt. In Abstimmung mit der Bewilligungsbehörde kam auf, dass die ebenfalls zu erneuernde Sicherheitsbeleuchtung förderfähig wäre, was zur Rücknahme des Antrags führte. Im Zuge der Planungen wurde auch der Brandschutz betrachtet. Dabei stellte das Büro Kludt fest, dass die Decke nicht entsprechend den Vorgaben der Baugenehmigung errichtet wurde. Aus diesem Grund musste ein Brandschutzkonzept und eine Genehmigung der Kompensationsmaßnahme (Brandmeldeanlage) durch das LRA Esslingen erfolgen. Dies liegt seit Ende 2023 vor. In Abstimmung mit der Verwaltung wurden die Unterlagen fortgeschrieben und der Zuschussantrag sollte gestellt werden. Aufgrund der verhängten Haushaltssperre in Folge des Bundesverfassungsgerichtsurteils zum Klima- und Transformationsfonds war das Projekt zum Ende des Jahres 2023 nicht mehr förderfähig. Aufgrund der Brandschutzproblematik sollte die Ausschreibung auch ohne Bezuschussung erfolgen. Kurz vor Ausschreibungsveröffentlichung wurde der Zuschussstopp zurückgenommen und die Verwaltung konnte in Abstimmung mit IB Henne, einen Antrag stellen. Im Hinblick auf das umzusetzende Zeitfenster wurde ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt und auf 1. Juni 2024 genehmigt.

Die Ingenieurgesellschaft Martin Henne hat die Beleuchtungssanierung einschließlich Sicherheitsbeleuchtung und Aufbau einer Brandwarnanlage fürs Dorfgemeinschaftshaus öffentlich ausgeschrieben. Zum Zeitpunkt der Submission am 12. April 2024 lag kein Angebot vor. Die Ausschreibung musste deshalb aufgehoben werden. Daraufhin wurden die Leistungen beschränkt ausgeschrieben und insgesamt 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Zeitpunkt der Submission am 17. Mai 2024 lagen zwei Angebote vor. Die Angebote wurden vom Büro Henne geprüft (siehe Anlage). Das Angebot des Bieters 1 liegt bei 314.540,74 Euro und das Angebot des Bieters 2 bei 377.744,82 Euro.

Günstigste Bieterin ist die Firma Schöllhammer Elektrosysteme GmbH & Co. KG aus Wittlingen zum Angebotspreis von 314.540,74 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Maßnahme sind im Haushaltsplan 350.000 Euro angesetzt. Die Gesamtkosten würden sich inklusive der Kosten des Ingenieurbüros auf ca. 402.386,87 Euro belaufen. Die Mehrausgaben können durch den nicht veranschlagten Zuschuss für die LED Beleuchtung mit ca. 30.980 Euro und noch übrigen Mitteln von ca. 150.000 Euro aus der Ermächtigungsübertragung von

2023 der Maßnahme 7.53300000.504: Sanierung Metzinger Str. (Wasserversorgung) gedeckt werden.